

Geliebter Feind 5 (Yaoi)

Von abgemeldet

Autor: Julia

E-Mail: julia77@gmx.at

Titel: Geliebter Feind 5/?

Serie: Kamikaze Kaito Jeanne

Rating PG-16

Warnungen: yaoi,

Disclaimer: Kamikaze Kaito Jeanne und die dazugehörigen Figuren gehören leider nicht mir sondern Arina Tanemura und diversen Firmen. Ich leihe sie mir nur aus und Treibe meinen Unfug damit. ^__~ Außerdem handelt es sich um eine Fanfic, ich mache also keinen Profit damit.

Kommentar: Wer Yaoi, also Liebe und Sex zwischen zwei Jungen, nicht mag oder gar abstoßend findet der sollte schleunigst auf den Zurück Button klicken. Achja und Misto ist bei mir, wie auch im Original, ein Junge Ansonsten kann ich nur sagen: Viel Spass beim Lesen!

Wow, langsam gibt's ja sogar so was wie Handlung *staun*....Naja aber es hält sich in Grenzen! Noin is irgendwie OOC, aber ich mag ihn so *smile*

Widmungen: Selen, Liebste, das ist nur für dich *ambodenliegendbauchhaltvorlachen*

Chiaki riss die Tür auf und erstarrte augenblicklich. "Access, du bist schon zurück?" "Das siehst du doch." Eigentlich sollte Access frühestens in zwei Tagen zurück sein. Chiaki hatte ihn losgeschickt um Informationen über ihre Feinde zu sammeln. Chiaki schluckte hart. "Und hast du etwas herausgefunden?" Access schüttelte den kleinen Kopf und flog zur Couch. "Nichts! Diese Dämonen-Bastarde hüten ihre Geheimnisse besser als...als..." "Als?" "Keine Ahnung! Auf jeden Fall war nichts zu erfahren!" "Koi? Wo bleibst du denn?" Noin kam ins Zimmer und umarmte Chiaki fest. Access wurde kreidebleich und sank langsam zu Boden. Chiaki fing ihn auf und tupfte ihn leicht an. "Access? Alles okay?" "Alles okay? ALLES OKAY? BIST DU IRRE?" Chiaki zuckte zusammen und schüttelte leicht den Kopf. "Gib mal her." Noin fischte nach Access und hielt ihn hoch. "Lass mich sofort los...du...du...*argh*, sonst...." "Sonst was?" Noin zog belustigt eine Augenbraue nach oben. Chiaki fasste nach Noin's Hand und blickte ihn eindringlich an. "Lass ihn runter Noin." Noin nickte und ließ den Schwarzengel fallen. Access blieb mitten in der Luft stehen und blickte von einem zum Anderen. "Könnte mir das bitte jemand erklären?!?" Chiakis Wangen färbten sich dunkelrot. "Ähem...also...das war so...ich....äh.." Noin grinste von einem Ohr zum Anderen. "Wir

haben letzte Nacht zusammen verbracht, klar?" Chiaki wurde rot und lehnte sich an Noin. "Chiaki!!!!" Access sah Chiaki entsetzt und ungläubig an. "Is das euer ernst? Seid ihr total durchgeknallt? Ihr seit Feinde....Das is zuviel!!!" Access sank auf die Couch und schloss die Augen. "Ich fass es nicht! Hast du mich deshalb weggeschickt?" "Nein! Das war.....spontan." "Spontan? Soso...." "Access, es tut mir leid....Naja eigentlich nicht, aber....wie soll ich dir nur erklären was ich fühle..." Noin hauchte Chiaki einen Kuss auf die Wange und drehte ihn zu sich herum. "Hör mal ich mach mal nen Abgang und ihr klärt das." Chiaki riss die Augen auf und blickte ihn verletzt an. Noin lächelte sanft und legte seine Hand auf Chiakis Wange. "Keine Angst koi, ich komme wieder." "Ich halts nicht aus! Jetzt nennt der dich auch noch koi!" Access schüttelte den Kopf. Noin gab Chiaki einen schnellen Kuss und verschwand dann auf den Balkon. Chiaki sah noch wie Noin's Kleidung erschien und der Dämon sich dann in Luft auflöste. Seufzend drehte er sich um und setzte sich neben Access auf die Couch. "Access?" "WAS?" "Gomen nasai. Ich weiß auch nicht was mich überkommen ist." Access seufzte und verschränkte sie Arme vor der Brust. "Hör mal ich muss erst mal ne Zeit für mich sein." "Aber...." "Tut mir leid Chiaki..." Access erhob sich und flog auf den Balkon. Er drehte sich noch einmal zu Chiaki und blickte ihm enttäuscht nach. In Chiakis Hals entstand ein dicker Kloß. Traurig sah er Access hinter her.

Unruhig ging Chiaki in seiner Wohnung auf und ab. Access war bereits seit zwei Stunden verschwunden. Langsam machte er sich Sorgen. An Noin wollte Chiaki erst gar nicht denken. 'Er hat gesagt er kommt zurück. Er...er hat es versprochen.....Aber kann ich ihm vertrauen? Einem Dämon? Meinem Feind?' Chiaki seufzte laut und trat hinaus auf seinen Balkon. Mit einem Schwung setzte er sich in die Hängematte, die er dort vor ein paar Tagen aufgehängt hatte. Bis jetzt hatte er bloß noch nicht die Gelegenheit gehabt sie auszuprobieren. Erst war er mit Schule beschäftigt gewesen und dann, dann war ihm Noin dazwischen gekommen. Er seufzte als er an den violetthaarigen Mann dachte. Er legte sich in die Hängematte und schloss die Augen. Er atmete tief ein. Er drehte sich zur Seite und schlang seine Arme um sich selbst. Wenn er sich konzentrierte konnte er immer noch Noin's Hände auf seiner Haut spüren. Einen Kribbeln ging durch seinen Körper und er gab ein zufriedenes Schnauben von sich. "Einen Yen für deine Gedanken koi!" Chiaki setzte sich ruckartig auf. "Noin! Du...du bist zurückgekommen!" "Das sagte ich doch!" Noin schwebte in die Höhe und ließ sich neben Chiaki in die breite Hängematte sinken. "Ja, aber..." "Hast du mir etwa nicht geglaubt?" "Nun ich.." Chiaki biss sich auf die Lippen und legte seinen Kopf auf Noin's Brust. 'Kann ich ihm wirklich vertrauen? Wenn er mein Feind ist, wieso ist er dann hier? Will er mich reinlegen, ist das eine Taktik oder nur Sex? Oder empfindet er wirklich etwas für mich? Kann er das denn überhaupt? Kann ein Dämon so etwas wie Liebe empfinden? Dämonen halten Liebe doch für eine Schwäche! Was bin ich für ihn? Ein Spielzeug? Eine Trophäe? Ein...Ein....' Eine Träne rann Chiakis Wange hinab und er schluchzte leise. "Chiaki!" Noin riss Chiakis Gesicht zu sich hoch. Der Blauhaarige schüttelte seinen Kopf und wollte sein Gesicht wegrehen, doch Noin hielt ihn fest. "Chiaki....Liebster...was hast du?" Chiaki schluchzte laut und versuchte Noin's Blick auszuweichen. Dieser zog ihn fest an sich und küsste ihm liebevoll die Tränen aus dem Gesicht. "Was ist passiert? Hat Access irgendwas gesagt? Ich werde ihn..." Chiaki schüttelte den Kopf. "Was ist es dann?" Du.....du....." "Ich? Hab ich dir weh getan? Etwas falsch gemacht?" Noin sah ihn traurig und besorgt an. "Du..." "Ja Liebster?" Chiaki holte tief Luft. "Du bist mein Feind." Noin wurde bleicher, als er es ohnedies schon war. Er sah Chiaki eindringlich an und lächelte ihm dann aufmunternd

zu. "Und das macht dir zuschaffen?" Der blauhaarige Junge nickte. "Ich verstehe." Noin erhob sich und hüpfte von der Hängematte. Er lehnte sich ans Geländer und starrte auf die helle Morgensonne. "Noin?" "Hmm?" "Wirst du jetzt gehen?" Noin's Hände verkrampften sich um das Geländer und er schluckte. "Wenn du es wünschst..." Chiaki blickte ihn erstaunt an auch wenn Noin es nicht sehen konnte. "Keine Antwort Chiaki....Ich verstehe." Noin wischte sich mit einer schnellen Handbewegung über die Augen und erhob sich in die Luft. "Leb wohl koi!"

C&C??

Aber immer doch!!!

Brauch was damit ich weiterschreibe^^